

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943
1940**

255 (29.10.1940)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-77828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-77828)

Ostfriesische Tageszeitung

Veröffentlichungsblatt der NSDAP, und der DAF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1.70 RM, und 30 Pf. Beleggeld, in den Landgemeinden 1.65 RM, und 51 Pf. Beleggeld. Vollbezugspreis 1.80 Reichsmark einschli. 21 Pf. Postzeitungsgebühr zuzüglich 36 Pf. Beleggeld. — Einzelpreis 0.10 Pf. — Anzeigen sind unbedingt am Vortage des Erscheinens aufzugeben.

Seite 255

Dienstag, den 29. Oktober

Jahrgang 1940

Aussprache in herzlichster Form

Mehrstündige Unterredung Führer—Duce zeigt völlige Übereinstimmung der Auffassungen

Im Geiste des Bündnisses

○ Florenz, 29. Oktober.

Der Führer und der Duce haben Montag in Florenz eine mehrstündige Unterredung über die gegenwärtig aktuellen Fragen gehabt, die im Geiste des Bündnisses zwischen den beiden Führern wie immer in herzlichster Form verlief und eine völlige Übereinstimmung der Auffassungen ergab. An der Besprechung nahmen der Reichsminister des Auswärtigen von Rippenstrop und der königlich italienische Außenminister Graf Ciano teil.

Der Verlauf des Tages

Die Besprechungen zwischen dem Führer und dem Duce in Florenz begannen gestern morgen um 11.15 Uhr in der Sala Clemente im Palazzo Vecchio. Gegen 13.45 Uhr besaßen sich der Führer und der Duce mit den Herren ihrer Begleitung in den Palazzo Vecchio Medici zu einem Imbiß, an dem außer den beiden Außenministern auch der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht, Generalstabschef Keitel, teilnahm. Gegen 15 Uhr führten der Führer und der Duce mit ihrer Begleitung in den Palazzo Pitti, das florentiner königliche Schloß, in dem der Führer bereits während seines Besuchs im Mai 1938 geweset hatte. In einem der Säle des wunderbaren Schloßes fand aus Anlaß der Anwesenheit des Führers und des Duce vor einem kleinen Kreis ein Konzert italienischer und deutscher Kammermusik statt, bei dem außer den bereits genannten deutschen und italienischen Persönlichkeiten auch der italienische Minister für Volksbildung, Paololini, zugegen war. Das städtische Orchester von Florenz unter seinem Maestro Mario Rossi brachte mit Solisten Magnani (Sopran) und Cirina Robertini (Alt) Kompositionen aus Opern von Mozart, Cherubini sowie eine Sinfonie von Liszt zum Vortrag. Die hervorragende Leistung der italienischen Künstler, die beste italienische Musiktruppe würdig repräsentier-

ten, fand den wärmsten Beifall der deutschen Gäste, an dem sich der Führer als Erster beteiligte. Es entsprach dem Wesen und der künstlerischen Atmosphäre der Stadt Florenz, daß an diesem so bedeutungsvollen Tage der Duce und der Führer Zeit fanden zu dieser erhebenden musikalischen Feier. Nach der Mühseligkeit in den Palazzo Vecchio verbrachten der Führer und der Duce noch einige Zeit in den herrlichen Räumen dieses geschichtlichen Bauwerkes aus der großen Vergangenheit der Stadt Florenz. Unterdessen hatte sich auf der Piazza della Signoria die Bevölkerung von Florenz versammelt, die stürmisch nach dem Führer und dem Duce verlangte, um ihnen ihre begeisterte Aufnahme darzubringen. Als dann der Führer und der Duce, von Fanjaren der Gerölle angeleitet, auf dem Balkon erschienen, brante ihnen eine Welle der Begeisterung und des unerschütterlichen Glaubens an den gemeinsamen Sieg entgegen. Minutenlang war der weite Platz in ein einziges gemaltes Meer übergehender Freude und unermesslichen Jubels verwandelt. Die Beifälle auf den Führer und den Duce, die stürmisch bewegt der Menge für die überwältigenden Freundschaftsbündnisse dankten, wollten kein Ende nehmen. Aus der Begeisterung der florentiner Bevölkerung sprach deutlich erkennbar ihr Wissen um die Größe der Stunde und die geschichtliche Bedeutung. (Fortsetzung auf Seite 2)



Der Führer und General Franco schreiten in einem Grenzbahnhof auf französischem Boden des besetzten Gebietes die Front des angetretenen Ehrenbataillons ab. (Presse-Hoffmann.)

Der Hafen von London

Von Konteradmiral Gadow

Der Londoner Hafen ist seit langem dauernd das Angriffsziel von Hunderten von Flugzeugen, die dort Brand und Zerstörung stiften. Auf der Themse empfand einst der Reisende am härtesten den Einbruch des tiefsten Reichtums, denn England auf das Weltreich darstellten. London ist weniger ein Hafen als eine Reihe von Häfen. Es dient nicht nur

zur Verbringung eines Bezirkes, eines Hinterlandes, das noch so groß sei — wie Hamburg, Rotterdam oder Le Havre. Es ist ein Weltmarkt, der in viel größerem Maßstabe eine Rolle spielt wie einicht Karthago, Venedig, Brügge und Amsterdam. Man weiß, daß die Venetianer während des ganzen Mittelalters und bis zum 16. Jahrhundert das Handelsmonopol im Mittelmeer innehaben, und wie sie durch ihre Kontore und Schiffe die Reichtümer von Indien bis Alexandria, die auf Karawanenwagen betramen, an sich zogen. Die Entdeckung der östlichen Kaproute 1498 durch die Portugiesen, gefolgt von den Holländern und Spaniern, und erst ab 1673 von den Engländern, vertrieb dann den Häfen West-Europas einen mächtigen Auftrieb. Aber erst langsam entschlossen sich die Londoner, einen Hafen zu bauen, der ihrem stets wachsenden Handel angemessen war. Noch Mitte des 17. Jahrhunderts hatte der Hafen keine Docks. Die Schiffe ankeren, oft zu vier, aneinander, mitten auf dem Fluß und löschten ihre Ladung in Reihener in der Nähe der berühmten Londoner Brücke. Der Flußboden verfiel schnell. Aspiranten verpfeifen in mächtigen Banden die Ufer und raubten bis zu 900 000 Pfund jährlich von den Ladungen. Für sie war es eine wahre Katastrophe, als ab 1696 große Lagerhäuser mit hohen Mauern auf der Landseite am linken Ufer der Stadtseite errichtet wurden. Die Londoner Docks (d. h. die Schiffehallen) erstreckten sich heute über die riesige Länge von 72 Kilometer. Sie bieten also den stets wiederholten Bombardementswellen fast unbegrenzte Ziele. Bei Teddington endigt die Themse mit der letzten Fährschleufe und mündet in einen

Italien fordert Stützpunkte in Griechenland

Römische Note in Athen überreicht — England verantwortlich für die Lage

○ Rom, 29. Oktober.

Die italienische Regierung hat wiederholt zu bestehen müssen, wie die griechische Regierung den berechtigten Konflikt eine Haltung einzunehmen und beizubehalten hat, die nicht nur den griechischen und freundschaftlichen Beziehungen zwischen zwei Nationen widersprechen, sondern auch den präzisen Pflichten, die der griechischen Regierung aus ihrer Lage als neutraler Staat erwachsen. Wiederholt hat sich die italienische Regierung geäußert, die griechische Regierung zur Einbindung ihrer Pflichten gegenüber den gegen deren systematische Verletzung zu protestieren, eine Verletzung, die besonders ernst ist, weil die griechische Regierung im Rahmen und ihre Pflichten der englischen Flotte im Verlauf ihrer Kriegsoperationen beizubehalten, ferner den Nachdruck der britischen Militärkräfte beizubehalten und die Organisierung griechischer militärischer Informationsbüros im griechischen Archipel zum Schaden Italiens zu betreiben. Die griechische Regierung ist über den Nachdruck auf dem Lande, die mehrfach wiederholten diplomatischen Schritte von Seiten Italiens waren, die die griechische Regierung nicht nur den ersten Folgen ihrer Haltung zum Schaden zum Schaden der eigenen Neutralität, sondern auch durch Verstärkung ihrer militärischen und ihrer Zusammenarbeiten mit den Feinden Italiens beizubehalten. Die griechische Regierung hat die Beweise für diese Zusammenarbeiten von der

griechischen Regierung vorausgesetzt und durch Übereinkommen militärischen, maritimen und luftwaffenlichen Charakters geregelt worden war. Die italienische Regierung bezieht sich dabei nicht nur auf die britische Garantie, die Griechenland als Teil eines gegen die Sicherheit Italiens gerichteten Programm annehmen, sondern auf die ausbrüchlichen und präzisen Verpflichtungen, die die griechische Regierung eingegangen ist, um wichtige strategische Positionen auf griechischem Gebiet — darunter Luftstützpunkte Thessaliens und Mazedoniens, die für einen Angriff auf das albanische Gebiet bestimmt waren — den mit Italien im Krieg befindlichen Mächten zur Verfügung zu stellen. Die italienische Regierung muß bei dieser Gelegenheit die griechische Regierung an die provokatorische Aktion erinnern, die sie gegenüber der albanischen Nation durch die Terrorpolitik gegen die Bevölkerung Samuiriens, und die andauernden Verbrechen, jenseits ihrer Grenzen Ursache zu stiften, anwandte. Auch in Bezug auf diese Ereignisse war die italienische Regierung, wenn auch vergebens, geäußert, die griechische Regierung auf die unausbleiblichen Folgen aufmerksam zu machen, die eine solche Politik gegenüber Italiens haben würde. Dies alles kann nicht länger von Italien geluldet werden. Die Neutralität Griechenlands ist immerher zu einem reinen Schein geworden. Die Verantwortung für diese Lage lastet vor allem auf Großbritannien zurück und auf seinen Vorfall, immerher Waffen in den Krieg einzusetzen. Es ist nunmehr offensichtlich, daß die Politik der griechischen Regierung darauf gerichtet war und ist, das grie-

chische Gebiet in eine Basis für kriegerische Aktionen gegen Italien umzuwandeln oder zum mindesten seine Umwandlung zu gestatten. Dies könnte nur zu einem bewaffneten Konflikt zwischen Italien und Griechenland führen, einem Konflikt, den die italienische Regierung durchaus zu vermeiden beabsichtigt. Die italienische Regierung ist deshalb zu dem Entschluß gekommen, von der griechischen Regierung als Garantie der Neutralität Griechenlands und als Garantie der Sicherheit Italiens die Ermächtigung zu verlangen, mit der eigenen Wehrmacht für die Dauer des derzeitigen Konflikts mit Großbritannien einige strategische Punkte auf griechischem Gebiet zu besetzen. Die italienische Regierung fordert die griechische Regierung auf, sich einer solchen Besetzung nicht zu widersetzen und den freien Durchmarsch der für die Besetzung bestimmten Truppen nicht zu behindern. Diese Truppen können nicht als Feinde des griechischen Volkes, und die italienische Regierung hat in keiner Weise die Absicht, durch die zeitweilige Besetzung einiger strategischer Punkte, die aus der Notwendigkeit der Lage herorgeht, und rein defensiven Charakter trägt, die Souveränität und Unabhängigkeit Griechenlands zu beeinträchtigen. Die italienische Regierung rüht an die griechische Regierung das Vertrauen, daß sie sofort den militärischen Stellen die notwendigen Befehle erteilt, damit diese Besetzung in friedlicher Weise erfolgen kann. Im Falle die italienischen Truppen auf Widerstand stießen sollten, wird dieser Widerstand mit Waffengewalt gebrochen werden, und die griechische Regierung würde damit die Verantwortung für die daraus folgenden Konsequenzen tragen müssen.

Royal Außenminister

○ Genf, 29. Oktober.

In Wien wurde amtlich bekanntgegeben, daß Visegräben-Royal zum französischen Außenminister ernannt worden sei. Paul Boncour ist zum Staatssekretär bei dem Ministerpräsidenten ernannt worden und behält seine Bezeichnung als Minister bei.

Das Ziel verfehlt

○ Berlin, 29. Oktober.

In der Nordsee wurde gestern ein großer deutscher Handelsdampfer von zwei britischen Torpedoflugzeugen angegriffen. Die abgefeuerten Torpedos verfehlten ihr Ziel.

breiten Wasserarm, der unter der Wirkung von Ebbe und Flut steht. Er bespült die Mauern des Parlamentsgebäudes, die Brücken mehrten sich schnell, Charing-Cross, Waterloo, Bladfaits, Londons- und Tower-Brücke, die letztere mit ihrer allbekannten Silhouette, die mit ihrem auffälligen Interieur die Schiffe anziehen läßt. Dort beginnt der eigentliche Hafen.

Die Zone zwischen der London-Brücke und dem Tower hat ihren alten Namen „The Pool“ (der Pfuhl oder in der Sprache unserer Kaiserstadt „Die Basse“) behalten. Im Herzen der City gelegen, ist dies der älteste Hafenteil. Auch nachdem die Docks am linken Ufer gebaut wurden, blüht nach wie vor der Pool im „Pool“. Im 1802 wurden an der Ostgrenze der City neue Docks gebaut, eine Fischpolizei war schon 1797 ins Leben gerufen. Sie wurde beständig modernisiert, und zahlreiche Volige-Schnellboote befahren dauernd die Thematik.

Der moderne Hafen umfaßt fünf Hauptteile: Die London-Docks, Surten Commercial-Docks, die East und West India-Docks, die Royal Victoria und Albert, George V. und Tiltbur-Docks nahe der Themse-Mündung. Alle sind mit großen Schuppen und Magazinen ausgestattet, mit Kiefernkläranlagen und Schienenwegen, die an das Eisenbahnnetz angeschlossen sind.

Wie teilweise in Deutschland, so hat man jedoch auch das Laden und Löschen im Fluß selber beibehalten, wozu die zahlreichen Schlepper mit ihren materiellen roten Segeln zu Dienste stehen, auch andere zu vier oder fünf im Schlepp eines Dampfers. Ein Spaziergang etwa vom Tower bis zur Vorstadt Wapping enthält dem Besucher die Masse von Waren aus allen Himmelsrichtungen: Getreide, Baumwolle, Tabak, Gewürze, Tee, Eisenblech u. a. Auf dem Fluß herrscht früher ein Gebrüll von Mahlen, Schornsteinen und Fräsegeräuschen, das heute durch das Geräusch der Dampfmaschinen ersetzt ist. Auf diesen Hauptpunkt des englischen Reichtums und seiner bisherigen Weltmacht führt unabhnglich die Bomben herab. Der Schiffverkehr wurde viel stiller. Die wenigen Geleitzüge, die noch bei Nacht und schlechter Sicht diesen Hafen erreichen, müssen schwere Verluste durch Bombe, Mine, U-Boot und Schnellboot auf sich nehmen, um wenigstens das Notwendigste heranzubringen, das die Acht-Millionen-Grafschaft London und seine Industrieerwerbe fordern. Der Strom dieser Waren hat längst nachgelassen, die Zufuhr von Southampton, Bristol, Cardiff und Liverpool ist ebenso stark gesunken. Auch vermögen die oft zerstörten Eisenbahnen den Flußverkehr nicht zu ersetzen. Der Schiffahrtsminister Crook räumte sich, es lssen noch monatlich vier bis fünf Millionen Tonnen Ladung ins Land, die bei krztester Sparsamkeit ausreichen. „Aber wie lange werde das noch dauern“, wenn der Abgang von Schiffen anhält?

So bltzt England, das „Europa blofieren“ wollte, und mit ihm der grote Welthafen auf ein immer näher kommendes Verhängnis, das nur mit seiner Hilfe abzuwehren möglich ist. Auch die oben genannten Weltflsse der älteren und alten Zeiten fanden ihr Ende, und der Bergleisch mit Kartago, dem monopolartig See und Handel beherrschenden, liegt nahe.

Deutsche Wirtschaftler in Moskau

○ Berlin, 29. Oktober.

Eine deutsche Delegation unter Führung des Grafen Dr. Schunzler hat sich am gestrigen Montag zu Wirtschaftsverhandlungen mit der Sowjetregierung nach Moskau begeben. Gegenstand der Verhandlungen waren Fragen der Durchführung des deutsch-sowjetischen Wirtschaftsabkommens vom 11. Februar 1940, sowie die Ueberleitung der handelspolitischen Beziehungen des Reiches zu den baltischen Staaten auf den deutsch-sowjetischen Wirtschaftsverkehr.

Die Delegation unter Führung des Grafen Dr. Schunzler hat sich am gestrigen Montag zu Wirtschaftsverhandlungen mit der Sowjetregierung nach Moskau begeben. Gegenstand der Verhandlungen waren Fragen der Durchführung des deutsch-sowjetischen Wirtschaftsabkommens vom 11. Februar 1940, sowie die Ueberleitung der handelspolitischen Beziehungen des Reiches zu den baltischen Staaten auf den deutsch-sowjetischen Wirtschaftsverkehr.

Sr rücksichtsloses Draufgngertum ausgezeichnet

Der weiteren Offizieren der Unterseebootwaffe das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz verliehen

○ Berlin, 29. Oktober.

Der Führer und Oberleutnant der Unterseebootwaffe, Kapitänleutnant Dr. h. c. Rader, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Kapitänleutnant Reichardt.

Kapitänleutnant Reichardt hat auf zwei Unternehmungen fünfzehn Dampfer und zwei große Tanker mit insgesamt 105 396 BRT, um überwiegenden Teil aus gesicherten Geleitzgen, ferner das britische Kanonenboot „Dunbe“ verlor.

Kapitänleutnant Reichardt hat diese Verletzungsziffer auf zwei Unternehmungen von sechs Wochen durch hervorragenden Einsatz und fhnen Unternehmungsgestalt erreicht.

Kapitänleutnant Reichardt wurde am 21. Oktober 1939 zu Berlin-Sangerhausen geboren. Am 26. Januar 1933 trat er nach mehrjähriger Seefahrt auf Handelschiffen in die Kriegsmarine ein. Nach einem zweijährigen Kommando als Wachoffizier auf dem Segelschiff „Gorch Fock“ kam er am 1. Oktober 1939 zum Kapitänleutnant beförderte Offizier zur Unterseebootwaffe.

Der Führer und Oberleutnant der Unterseebootwaffe, Kapitänleutnant Dr. h. c. Rader, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Kapitänleutnant Dehnen, Oberleutnant zur See Lüth und Oberleutnant (Ingenieur) Shren.

Kapitänleutnant Dehnen hat auf drei Unternehmungen mit seinem Unterseeboot 22 bewaffnete feindliche Handelschiffe mit insgesamt 105 071 BRT, um großen Teil aus gesicherten Geleitzgen, außerdem ein britisches Kanonenboot und ein Hilfskriegschiff verlor.

Dehnen hat bei seinen Unternehmungen rücksichtsloses Draufgngertum und ganz besondere Abfhigkeit in der Verfolgung und Ver-

nichtung des Gegners gezeigt. So hat er seine Unternehmungen in schwerer Unterseebootwaffe beständig durch feindliche U-Boote, Torpedobatterien und ununterbrochenen Jagdflge durchgeführt und u. a. Überlegene Artillerie bewaffnete feindliche Handelschiffe im raschen Feuerberfall mit dem einzigen zur Verfügung stehenden Geschtz niedergeschlagen.

Oberleutnant zur See Lüth hat als Kommandant eines kleinen Unterseebootes in der Nordsee und im Atlantik zwölf bewaffnete Handelschiffe mit 87 236 BRT, und ein feindliches Unterseeboot verlor, außerdem ein weiteres Handelschiff von 4 000 BRT, durch Torpedotreffer schwer beschädigt. Drber hinaus führte Lüth unmittelbar vor der englischen Küste schwierige Minenaufgaben unter stärkster feindlicher Abwehr erfolgreich durch. Während einer mehrwöchigen schweren Westerbombenverfolgung hielt der sehr zähe und tapfere Kommandant mit harterem Boot auf flachem Wasser liegend und von der englischen Abwehr umstellt mit beispielhafter Energie durch und brachte Boot und Besatzung sicher nach Hause.

Oberleutnant (Ingenieur) Shren ist seit Kriegsbeginn leitender Ingenieur auf einem Unterseeboot, das auf sieben Unternehmungen 41 bewaffnete feindliche Handelschiffe mit insgesamt 201 993 BRT, und außerdem einen feindlichen Kreuzer, ein Kanonenboot und mehrere Hilfskriegschiffe verlor. Dem ausgezeichneten Können von Shren ist die sehr gute technische und technische Verfassung des Bootes zu verdanken, an dessen Erfolgen er somit erheblichen Anteil hat. Seine unerschrockene Besonnenheit, Umlicht und schnelle Entschluskkraft bei den zahlreichen schweren Wasserbombenstmpfungen des Bootes auf großer Tiefe ist es zu verdanken, daß jede Störung schlagartig beseitigt wurde und das Unterseeboot hierdurch stets erhalten blieb.

Deutscher und italienischer Wehrmachtbericht

Wirkungsvolle und ausgedehnte Luftangriffe

Verstärker Einatz unterer Flieger gegen London, Birmingham, Coventen und Liverpool

○ Berlin, 28. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gab Montag bekannt:

Das von Luftstreitkräften bombardierte und in Brandgefahr 42 000 BRT, große britische Transportschiff „Empress of Britain“ das die Engländer unter harter Sicherung durch Zerstörer und Bomber einzubringen versuchten, ist von dem unter Führung des Oberleutnants zur See Jennis stehenden Unterseeboot torpediert und versenkt worden.

Vorwiegend leichte Kampffliegerverbnde führten den ganzen Tag über zahlreiche Vergeltungsangriffe auf London durch. Im Zuge dieser Kampfhandlungen griffen Kampfflieger nahe der Hauptstadt gelegene Flughäfen und das Hauptflughafen in Hendon mit Bomben an und setzten zahlreiche Hallen und Gebäude in Brand. In weiteren Flughäfen an der östlichen Dstseite gelang es bei Bombenangriffen in den frühen Abendstunden, eine Anzahl von Flugzeugen am Boden zu zerstören. Neben anderen wichtigen Zielen an der Südküste erhielt ein Grosstrafwerk mehrere schwere Treffer. Nordlich von Liverpool griff ein Kampfflieger ein Wrtungswerk erfolgreich im Luftkampf an. Der Nähe von Port gelang es, einen Eisenbahnzug durch Bombentreffer zum Entgleisen zu bringen.

Wie bereits bekanntgegeben, hatte der Angriff eines Flugzeuges etwa 300 Kilometer westlich der Nordspitze der irischen Insel auf einen stark gesicherten Geleitzug den Erfolg, daß zwei Frachtschiffe zu je 8000 BRT, schwere

Volkreuzer erhielten und mit Schlagseite liegen blieben.

Während der Nacht verstärkte sich die durch mehrere Kampffliegerverbnde geführten Bombenangriffe auf die britische Hauptstadt. Außerdem wurden Industrieanlagen in Birmingham und Coventry sowie der Hafen von Liverpool mit Bomben belegt.

Britische Flugzeuge mieden auch gestern bei Tage das Westgebiet. Sie flogen erst unter dem Schutz der Dunkelheit ein und griffen Westgebiete an, wobei ein Wrtungshaus, ein Altersheim und mehrere Wohnhäuser beschädigt wurden. Einige Zivilpersonen trugen Verletzungen davon. Der einzige Verletzte, ein Industriearbeiter, wurde leicht verletzt. Ein Soldat wurde durch einen Bombenplitter getreift, aber nicht beschädigt.

Der Gegner verlor gestern insgesamt neunundzwanzig Flugzeuge, von denen sechzehn in Luftstmpfen im Raum um London zwrf auf den angegriffenen Flugplzen zerstört wurden. Neun eigene Flugzeuge werden vermisst.

Erfolgreiche bewaffnete Luftangriffe

○ Rom, 28. Oktober.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: Während einer bewaffneten Luftangriffes über Malta haben neun italienische Jagdflugzeuge neun englische Jäger zu einem heftigen Kampf gestellt. Zwei feindliche Flugzeuge sind

abgeschossen und ein weiteres wahrscheinlich abgeschossen worden.

In Nordafrika hat unsere Luftwaffe militärische Ziele zwischen Sahara und Somalia (südlich von Port Said) bombardiert. Feindliche Flugzeuge haben einen Einflug auf Bengasi und in der Zone von El Alai (südlich von Bengasi) durchgeführt, der fünf Tote und einige Verwundete zur Folge hatte.

Feindliche Flugzeuge haben weitaus Schaden auf die Ostspitze Waleganna (Samarra) abgeworfen, aber weder Schaden noch Opfer verursacht. Eines dieser Flugzeuge, das schwer getroffen worden ist, machte sich seiner Bomben durch Abwurf ins Meer entledigen und hat sich unter sndigem Verfall an Höhe entfernt.

In Dostafrika haben unsere Luftwaffe feindliche Lager und Truppen in der Zone von Gattisi und Soma (Kenia) bombardiert. Eines unserer Flugzeuge ist nicht zurückgekehrt. Die feindliche Luftwaffe hat Bomber auf El Haf, Mega und Magi abgeworfen und dabei insgesamt zwnf Tote und einen Verletzten sowie leichte Materialschäden verursacht.

Angriff über 37 Stunden

○ Stockholm, 29. Oktober.

London und zahlreiche andere Teile Englands, Wales und Schottland, müssen einen praktisch pausenlosen Luftangriff vom Sonntagabend bis zum Tagesanbruch des Montag, also einen Tag und zwei Nächte, insgesamt 37 Stunden, über sich ergehen lassen.

Mehrere Male im Laufe des Sonntags griffen deutsche Geschwader London und die nordwestlichen Gebiete Süd- und Mittelenglands an. Gegen 18 Uhr am Sonntagmorgen ließen dann in ununterbrochener Weise deutsche Luftangriffe auf Großbritannien die unliebsamen Groschichten und drber hinaus auf weite Gebiete Süd- und Mittelenglands ein.

Das britische Luftfahrtministerium gab Sonntagmorgen in einem kurzen Kommuniqué zu, daß die nächsten Angriffe auf London und Mittelengland heftiger und umfassender als je waren, da sowohl in London wie in zahlreichen Industriezentren Mittelenglands und des Nordwestens große Mengen Spreng- und Brandbomben abgeworfen wurden durch die großen „Gebudebomben“ angeztigt und zahlreiche Brände entzündet wurden. Drei neue Feuerstrben, die durch deutsche Fliegerbomben in der britischen Hauptstadt entzündet wurden, waren so gewaltig, daß in der unmittelbaren Umgebung Rettungsarbeiten wurde. Die nicht gelöschten Londoner Feuerstrben konnten erst am Sonntagnachmittag besanftigt werden, da die Bombenangriffe in der Nacht zum Sonntag länger andauerten als je zuvor seit Beginn des verheerenden Luftkrieges, woraus zu entnehmen ist, daß sich die Londoner Luftabwehr bis 13 bis 14 Stunden ununterbrochen in den Luftschiffen aufhalten müssen.

Aussprache in herzlichster Form

(Fortsetzung von Seite 1)

deutung des heutigen Tages, der in einer so entscheidenden Zeit die beiden genialen Staatsmänner in den Mauern ihrer Stadt wieder vereint gesehen hat.

Am 18. Jahrestage des Maritimes auf Rom hat Florenz dem Führer einen Empfang bereitet, dessen Sinngebung die feierliche Betrtigung der Freundschaft und des Bundes zwischen dem Führer und dem Duce, zwischen dem deutschen und dem italienischen Volk war. Die unverbrüchliche Solidarität, die östliche Waffenbrüderschaft und der ganz hebe die gleiche Glaube an die Schicksalsgemeinschaft der beiden Völker und an die Groe der gemeinsamen Aufgaben der Zukunft waren der mächtige Dreifaltigkeit, in dem die Herzen von Florenz an diesem 28. Oktober die Herzen von ganz Italien für den Führer und den Duce für die Sache des heutigen und italienischen Volkes zusammenschlossen. Wie das deutsche Volk für die politischen, militärischen, materiellen und sozialen Motive, für deren Verwirklichung die Mchtmchte heute den gemeinsamen englischen Feind niederringen müssen, um das neue Europa der sozialen Gerechtigkeit und eines gerechten Friedens aufrichten zu können. Florenz war ein Friedensmeer mehr die Brnner des Menschenmenschen, die dem Führer und dem Duce zujubelten. Ueberall holte Redakteure, deren Straenbeherrschende Fronten gleich trugigen Reden aus großer und groter Zeit auch heute wieder den Weg in einer neuen großen Zukunft weisen.

Gerade die knnstlichen Ausgebungen für den Führer und den Duce können mit eindringlicher Deutlichkeit wieder einmal der Welt zeigen, daß das italienische Volk genau so wie das deutsche diesen Weg bis zum gemeinsamen Ende zu gehen unabhnglich entschlossen sind, und daß die beiden Völker im Zeichen der schicksalhaften und nationalsozialistischen Revolution sich auch den groten Aufgaben der Gegenwart und der Zukunft gemächlich fühlen.

Der Führer hat nach seinem denkwürdigen Treffen mit dem Duce am Montag um 18 Uhr Florenz wieder verlassen. Der Duce geleitete im Kraftwagen den Führer wiederum zum dem Beifall von Zehntausenden und aber Zehntausenden, die längs der Straßen Spalier standen, vom Palazzo Vecchio zum Florentiner Hauptbahnhof. Vor dem Bahnhof, wo auch die Politischen Leiter der Landesgruppe Italien und der Ortsgruppe Florenz, sowie SS- und WSA angetreten waren, kam es nochmals zu einer überwältigenden Abschiedsstimmung. Auf dem Bahnsteig schritten der Führer und der Duce die Front der Ehrenkompanie ab. Vor der Abfahrt des Zuges unterhielten sich der Duce und der Führer nochmals einige Minuten in freundschaftlichem Gespräch und verabschiedeten sich dann auf das herzlichste. Auch der Abschied der beiden Huptmnner gefiel sich nicht weniger herzlich und freundschaftlich. Unter den Klängen der deutschen Nationalhymnen setzte sich der Zug in Bewegung, während der Führer dem Duce von seinem Wagen aus einen letzten Abschiedsblick zuwinkte.

Shren ist ein vorbildlich tapferer Offizier, der durch seine ruhige Einleitbereitschaft seines knnstlichen Besatzungs-

— vom Angriff nichts liebt — blind seine Pflicht tut, bestes Beispiel ist.

Kapitänleutnant Viktor Dehnen wurde am 21. Oktober 1907 zu Redabeg (Rußland) geboren. Am April 1927 trat er in die Kriegsmarine ein. Als Seefahrer nahm er an einer Auslandsausbildungsreise des Kreuzers „Berlin“ teil. Später trat er als junger Offizier auf dem Auslandskreuzer „Karlshruhe“ Dienst. 1935 als Oberleutnant zur See begann seine Ausbildung als Unterseebootfahrer. Nach einem Kommando als Wachoffizier und später als Kommandant in der Unterseebootflotte „Weddigen“ erhielt er, der inzwischen zum Kapitänleutnant befördert war, Admiralstabsausbildung. Bei Kriegsbeginn war Kapitänleutnant Dehnen Admiralstabsoffizier des Befehlshabers der Unterseeboote. Am Mai 1940 wurde er erneut Unterseebootkommandant.

Oberleutnant zur See Wolfgang Lüth wurde am 15. Oktober 1913 zu Riga geboren. Im April 1933 trat er in die Kriegsmarine ein. Auf dem Kreuzer „Karlshruhe“ nahm er als Seefahrer an einer Auslandsausbildungsreise teil. Nach einjährigem Kommando auf Kreuzer „Königsberg“ kam Lüth 1937 als Leutnant zur See zur Unterseebootwaffe, 1938 zum Oberleutnant zur See befördert. Ist er seit einem halben Jahr Unterseebootkommandant.

Oberleutnant (Ingenieur) Gerd Shren wurde am 18. Mai 1914 zu Lauffa bei Somo geboren. Am 1. April 1933 trat er als Feiler in die Kriegsmarine ein. Nach einer fast einjährigen Auslandsausbildungsreise auf dem Kreuzer „Karlshruhe“ als Kadett (Ingenieur), planmäßiger Ausbildung zum Ingenieuroffizier und verlebten praktischen Bordkommandos als junger Offizier, kam Shren 1937 zur Unterseebootwaffe.

Bedchtig

etwas Gutes rauchen*)

ATIKAH 5,

*) Bessere Cigaretten regen zum gesehenslangelangen Rauchen an, das viel befriedigender ist als heilig-nerotisches Puffen.

Kanadischer Kreuzer geunten

○ Newport, 29. Oktober.

Wie aus Ottawa gemeldet wird, gab das dortige Marineamt bekannt, daß der kanadische Zerstörer „Mergaree“ am 22. Oktober, aber geblieb nach einem Zusammenstoß mit einem ungenannten Kreuzer, im Nordatlantik gesunken sei. 140 Offiziere und Mannschaften des Zerstörers werden vermisst.

Feindumklngungen

○ Reichsmagister Dr. Frid unternimmt in diesen Tagen eine Besichtigungstour durch Wrtzen.

○ Reichsverkehrsminister Dr. Dorpmter befehligt im Rahmen einer Besichtigungstour durch das Ela Straengebiet.

○ Im Rahmen einer Bauernfhrerorganisation in Meiberg, sprach der Reichsforstmann des Reichswaldlandes, Gustav Behrens, zu den Bauernfhrern des Sudetenlandes.

○ Die japanische Luftwaffe und Marine waren in den letzten Tagen entlang des Fozgase neu aktiv tätig.

○ König Michael I. von Rumänien hat am 22. Oktober in aller Stille seinen 19. Geburtstag begangen. Die offiziellen Feiern und das Empfangen des Diplomatischen Korps sind den 8. November verfallen worden.

○ Prsident Roosevelt hat den Roosevelt Davis um Brigadegeneral der amerikanischen Armee ernannt. Die Ernennung hat in der amerikanischen Desorientiertheit großes Aufsehen erregt.

Gedanken zum Deutschen Spartag

Von Kurt Freiherr von Schröder, Leiter der Fachgruppe Privatbankiers

Das bekannte Wort vom Kampf mit den vier Wänden ist — wie könnte es anders sein — englischer Prägung. Der ganze Hochstand der englischen Rasse drückt sich darin aus, daß allein mit ihrer vermeintlich unerschöpflichen Finanzkraft die Welt nach ihren Wünschen und in Schach halten zu können. Dagegen offenbart sich darin aber auch die Unzulänglichkeit der Weltmacht des Geldkapitals. Deutschland seit den Tagen der Weimarer Republik mehr und mehr in Verfall geraten, durch die Wirtschaftskrisen überaus schwer getroffen, gerechnet werden kann. Wir haben uns daran gewöhnt, den Geldwert vor den wirtschaftlichen Vorgängen hinzustellen. Es unerschiffelt als das zu sehen, was ein ewiger Kreislauf von Produktion und Konsum, an dessen Anfang der Mensch mit seiner Intelligenz und Arbeitskraft den Arbeitsraum entsprechende Bodenfläche und Nahrungsmittel in entsprechendem Maße zu liefern vermag, ist so reich, wie es die Größe seines Reichtums wird durch die Stärke seines Willens zur Durchsetzung der Höhe seiner Intelligenz und die Kunst seiner Organisation bestimmt.

Deutschland ist zwar kein Land mit unerschöpflichen Bodenschätzen, sein Land dessen Erde im Verhältnis zu seiner Fülle trägt, immerhin es gibt — da dem deutschen Volke die allerhöchste Intelligenz, die Arbeitskraft und Arbeitswille in beispiellosem Ausmaß zur Verfügung stehen, um den Lebensbedarf einer Nation auszureichender Weise sicherzustellen, insbesondere seit aus Deutschland Großdeutschland geworden ist, und es wird noch mehr geben, als die heute dem deutschen Einfluß unterworfenen Gebiete im Osten durch deutsche Produktion und deutschen Arbeitseinsatz ihre Wirtschaftskraft und ihren ganzen natürlichen Reichtum haben entfalten können.

Was ist es im Kriege? — Nach einem alten Sprichwort gehört zum Kriege das dreifache: Geld, Geld und nochmals Geld — der Standpunkt einer Zeit, deren Wirtschaftsgewohnheiten waren, ihre Kriege mit finanzieller Hilfe zu führen.

Die Wirtschaftskraft scheitert für Deutschland die Frage: Was kostet der Krieg? vor. Die Frage: Was kostet der Krieg? vor. Die Frage: Was kostet der Krieg? vor.

Die Frage der Finanzierung ist aber im nationalsozialistischen Staat — wie in vergangenen Jahren so auch heute — mehr oder weniger nur ein rein „technisches“ Problem. Aufgabe des „Finanzgenies“ ist es nicht, Geld auf diese oder jene Weise gewissermaßen aus dem Nichts her vorzaubern, sondern lediglich durch Zugriff auf das vorhandene oder durch Zugriff auf das künftige Volkseigentum dafür zu sorgen, daß es in seinen wesentlichen Teilen dahinzieht, wo es den Gesamtinteresse jeweils wichtigsten Erfolge zu erzielen vermag.

Nicht die Finanzierung — nicht das Geld — lediglich die Produktionskraft wie auch das Produktionsvermögen eines Volkes ist im Kriege wie im Frieden das Entscheidende nur mit dem einen Unterschied: Wird in Friedenszeiten die Produktion und im Zusammenhang damit die Einnahme und Ausfuhr so geregelt, daß alle Bedürfnisse der Nation möglichst vollständig Befriedigung finden, so tritt in Kriegszeiten, wie sich das von selbst versteht, der Kriegsbedarf in den Vordergrund. Die private Interessensphäre tritt demgegenüber zurück. Wenn wir heute Besatzgebiete nicht nur auf gewisse Rohstoffgebiete, sondern auch auf mancherlei Verbrauchsgüter (vor allem den Kleidungsbedarf) eingeführt haben, dann bedeutet das nicht nur, daß gewisse Rohstoffe in beschränktem Umfang verfügbar sind, daß wir also die betreffenden Waren nicht in größeren Mengen herstellen können als dem notwendigen Bedarf entspricht, das bedeutet auch, daß wir von gewissen Gütern nicht mehr herstellen wollen, als unbedingt notwendig ist, um unsere eigenen Kräfte dem einen großen Ziel widmen zu können: Deutschlands Kriegsbereitschaft so zu stärken, daß es allen seinen Feinden überlegen ist.

Was die Bezugspflicht im Wege des Zwangs bezweckt, kann durch freiwilliges Sparen des einzelnen in seiner Wirkung verflärkt werden. Sparen heißt heute: Bezirkt auf Güter und Genüsse der privaten Lebenssphäre zum Zwecke einer Stärkung des kriegswirtschaftlichen Sektors. Damit ist auch der deutsche Sparer ein wichtiger Mitarbeiter im Kampfe um Deutschlands Macht und Größe geworden — ein treuer Schildträger im „Kampfe der silbernen Äugel“.

Spare bei der Bank!



im Kriege trägt dein Geld kein Zinsen!

Als Sparguthaben angelegt, wächst dein Geld durch Zins und Zinseszins mit der Zeit zu einem Vermögen an. Im Dienste der Wirtschaft eingesetzt, hilft es dem Vaterland in schwerer Zeit. Für Dich aber ist es ein starker Rückhalt und ein sicherer Schutz gegen die Wechselfälle des Lebens. Wer spart, kommt der Erfüllung vieler Wünsche näher.

Oldenburgische Landesbank A.G.

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

- Aurich
- Emden
- Efens
- Leer
- Weener
- Norden

Spare

bei der

Spar- und Darlehnskasse
Detern eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpflicht
in Detern

Tyssen

bei der

Spar- und Darlehnskasse
e. G. m. u. H.
Hesel

Deutscher Spartag 1940

Jeder Pfennig ist eine Waffe im Kampf für die deutsche Wirtschaft! Spargelder gehören nicht in den Sparstrumpf!

Spargelder nimmt in jeder Höhe an die

Spar- und Darlehnskasse
Boekzetelerfehn e. G. m. b. H.
in Königshoek



Die Waffe der Heimat
Deutscher Spartag / 30. Oktober

Spar- und Darlehnskasse
e. G. m. u. H.
Jhrhove

Spare

bei der

Genossenschaftsbank
Oldersum e. G. m. b. H.
in Oldersum

Spare

bei der

Spar- und Darlehnskasse
Flachsmeer
e. G. m. u. H., Flachsmeer

Wir rufen Dich am 30. Oktober zum
Deutschen Spartag!

Bringe einen kleinen oder großen Betrag zur

Spar- und Darlehnskasse
eingetr. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht
Hollen

Deutscher Spartag

30. Oktober 1940



Die Parole für jeden Deutschen heißt:

Kämpfen – arbeiten – sparen!

Öffentliche mündelsichere Sparkassen:

Kreissparkasse Aurich
Ostfriesische Sparkasse Aurich
Stadtsparkasse Emden

Kreis- und Stadtsparkasse, Leer
Kreis- und Stadtsparkasse, Norden
Kreissparkasse zu Wittmund

Sparkasse Weener-Holthusen

Jeder zweite Deutsche ist Sparer bei einer öffentlichen mündelsicheren Sparkasse

Spare!

„Verschwende nicht, sei stets besonnen.“

Bedenke: Erspart ist so gut wie gewonnen.

Darum: Deine Einlage bei der Spar- und Darlehnskasse Remels

e. G. m. u. H.

Das Betreten der Turnwiese

Sowie das Ueberlettern der Sporten ist Kindern streng verboten. Die Eltern werden für die Kinder haftbar gemacht.

Turnverein Leer v. 1860 e. V.

Beste Sendung
Herbstzwiebeln
Ab. C. Dntes, Leer

Familiennachrichten

Ihre Kriegstrauung geben bekannt

Dr. med. Adolf Eiben
i. Zt. Stabsarzt in einem Fallschirmjäger-Regiment

Hilke Eiben
geb. Bofhard
Detmold, 26. Oktober 1940

Loga, den 28. Oktober 1940.
Hindenburgstraße.

Statt besonderer Mitteilung.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft und ruhig, jedoch unerwartet, mein teurer Mann, unser Lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

der frühere Landwirt

Reinke Weerts

zu Buschplatz

in seinem 81. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Marje Weerts
geb. Habben

nebst Kindern und Angehörigen.

Beerdigung am Donnerstag, dem 31. Oktober 1940, nachmittags 3 Uhr.
Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen in dankbarer Freude an

Johann Müller
Gesine Müller, geb. Briet

Leer, den 26. Oktober 1940
i. Zt. Kreiskrankenhaus Leer

Ihre am 26. Oktober 1940 vollzogene Vermählung geben bekannt

Friedrich van Koten
Berta van Koten
geb. Beef, verw. Harms

Leer, Westermeeblandsweg 32

Für erwiesene Aufmerksamkeit herzlichen Dank



Ost-Warsingsfehn, den 26. Oktober 1940.

Der Allmächtige erlöste durch einen sanften Tod heute vormittag um 11 Uhr nach einem langen, schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, jedoch plötzlich und unerwartet, meine liebe, unvergessliche Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Jacobine Helmers

geb. Severin

nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 68 Jahren.

Dies bringen tiefbetrübten Herzens zur Anzeige der trauernde Gatte

Wilhelm Helmers

Hajo Budde und Frau Wübke, geb. Helmers

Jacob Helmers und Frau Lenchen, geb. Piontek

Dirk Meyer und Frau Jacobine, geb. Helmers

Friedrich Helmers und Frau Anny, geb. Fischer

Jakobus Schmidt und Frau Tini, geb. Helmers

Wilhelm Helmers u. Frau Henriette, geb. Neehus

Gerhard Blanken und Frau Luise, geb. Helmers

Frerich Ammermann und Frau

Gertrud, geb. Helmers

und zehn Enkelkinder.

Sie ging im Frieden heim zum ewigen Lichte.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, dem 31. Oktober 1940, nachmittags um 2 Uhr.

Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so wolle man diese Anzeige als solche ansehen.

Ost-Warsingsfehn, den 25. Oktober 1940.

Heute morgen verschied ganz plötzlich und unerwartet meine über alles geliebte Frau, unsere Liebe, allzeit treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Engel Mindrup

geb. Aden

in ihrem fast vollendeten 65. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

der tiefebeugte Gatte

Friedrich Mindrup

nebst Kindern und allen Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 30. Oktober 1940, nachmittags um 2 Uhr vom Trauerhause aus.

Emden, den 28. Oktober 1940.

Heute entschlief nach langer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

die Witwe des Apothekers **Paul Stroomann**

Auguste Stroomann, geb. Freerichs
in ihrem 74. Lebensjahr.

Landesobermedizinalrat **Dr. med. Hans Stroomann**

und Frau **Hilke, geb. Wendt, Hamburg,**

Apotheker Dr. jur. Paul Stroomann

und Frau **Gustel, geb. Dehmel, Rüllstedt (Thür.),**

Superintendent Diederich Cremer

und Frau **Annelise, geb. Stroomann.**

Die Beerdigung findet zur Beerdigung in Göttingen findet Mittwoch, am 30. Oktober, abends 6 Uhr, von der Courbierestraße 14 aus statt.

Emden, Bunde, den 26. Oktober 1940.

An den Folgen eines schweren Autounfalls nahm der Herr heute abend unseren herzensguten Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen, Vetter und meinen heißgeliebten Bräutigam, den

Bauunternehmer

Engelke Smid

in seinem 32. Lebensjahre von uns.

In unsagbarem Schmerz

Familie G. Smid

nebst Kindern und Angehörigen

Johanne Buwalda als Braut

Familie S. Buwalda.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 31. Oktober, um 14 Uhr vom Trauerhause Emden-Hilmarsum, Klosterstraße 25, aus statt. Trauerfeier 13.30 Uhr.

Bunde, den 26. Oktober 1940.

Infolge eines schweren Unglücksfalles verschied der Mitinhaber unserer Firma

Herr Engelke Smid

Wir verlieren in ihm einen treuen Mitarbeiter.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma H.&E. Smid, o.H.-G., Bauunternehmung Bunde

Für die überaus herzliche Teilnahme beim Heimgehe unserer lieben Entschlafenen und die vielen Zeichen der Verehrung danken wir herzlichst.

Frau Elisabeth Tito
und Kinder.

Norden.

Zum Nationalen Spartag am 30. Oktober erwarten wir auch Ihre Einzahlung



Spar- und Darlehnskasse Neermoor

Wer bei uns spart, dem helfen wir auch

Geba-Dreiwärfeliger

Einige Maschinen sofort lieferbar: Geba Modell 10 = 24 Mk, Geba Modell 74, mit Strichfärbung, 24 260,—, ohne Bezugseinheit sofort lieferbar.

Runo Weber, Leer, Hindenburgstraße 56
Generalvert. der Firma H. Trenginger-Hannover. Ruf 2838

Sonig-Abnahme

am 31. Oktober

Remels und Umgegend

von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr

nachmittags bei Reihauer.

Gerh. Olmer, gannar

H. Wolff.

Damen-Fahrrad

(BEM) vertauscht am 25.

Oktober bei G. Gröttrup,

Leer, Adolf-Hilfer-Str. 1.

Umtausch daselbst erbeten.

Mütter!

gibt **Eurem Kinde** mehr

wohlschmeckende

Labnehon - Emulsion

Flasche von **Mk. 1.25** zu

halber Lebertran Fl. v. 50 Mk. zu

Drogerie Hermann Drost

Leer, Hindenburgstraße 56

Palast-Theater

Von heute (Dienstag) bis einschließlich Donnerstag

Anfang 7.45 Uhr.

Mittwoch: Nachmittags-Vorstellung. Anfang 4.30 Uhr.

Gold in New Frisco

Hans Söhner, Alexander Golling, Annie Markart, Hilde Jansen, Gustav Waldau, Paul Westermeier.

Ein Film voll Liebe und Romantik — gemixt mit einem kräftigen Schuß erfrischenden Humors — der jedes Herz erwärmt.

Der Theaterzug kommt.

Neueste Wochenschau. Jugendliche haben Zutritt.

Solang IDEE-KAFFEE

Dir fehlt
nimm **KOFF**
dann hast Du gut gewöhlt,
achte aber immer drauf:
Brüh' weniger als die Hälfte auf.

Meine Kaffee-Ersatz-Mischung

KOFF

ist infolge besonderer Rohstoff-Bearbeitung ein Produkt von hoher Güte und Reinheit; **KOFF** eignet sich deshalb ausgezeichnet zum Vermischen mit Bohnenkaffee

J.J. Darboven
HAMBURG

Sapere Soldaten

Wegen Tapferkeit vor dem Feinde erhielt das Eiserne Kreuz II. Klasse...

Schwerer Verkehrsunfall bei Bagband

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Wochenende in unserer Ortschaft...

Reisender Breslau fendet bis 2 Uhr

Die besonderen Bedingungen der Kriegsführung haben es notwendig gemacht, einzelne Reisende in den Abendstunden frühzeitig abzuhalten...

Nach Ausschaltung der oben genannten Sender um 20.15 Uhr oder 22.15 Uhr werden die deutschen Hörer im ganzen Reichsgebiet mit Sicherheit bis 2.00 Uhr nachts die Welle des Reisenden der Breslau 950 Hz = 315,5 Meter empfangen können.

Die Hörer im Westen und Süden des Reiches werden nochmals darauf hingewiesen, daß diese früher im Westen und Süden nicht hörbare Welle jetzt in Bayern, Württemberg, im Rheinland usw. ab 20.15 Uhr sehr gut empfangen werden kann...

Das Norddeutsche Gleichwellennetz bis 1 Uhr nachts auf der Welle 1330 Hz, gleich 226 Meter.

Das Schlesische Gleichwellennetz bis 0.15 Uhr nachts auf Welle 1233 Hz, gleich 243,7 Meter. Der Sender Gera bis 0.15 Uhr nachts auf Welle 886 Hz, gleich 338,6 Meter.

Für das Abhören ausfindiger Sender gilt nach wie vor die vom Ministerium für die Reichserziehung erlassene Verordnung über entsprechende Rundfunkmaßnahmen vom September 1939, wonach das Abhören der Auslandsender mit Jugendhaus bestraft wird.

Wieder Kaninchenfleisch. In der Stadt und in der näheren Umgebung sind in den letzten Wochen Kaninchen geblieben worden...

Kosten- und Warenwertigkeiten. Die Ausgabe für die Bekleidung des Winterhilfswerks in der Ortschaftgruppe Hardebergenberg findet morgen für die Buchstaben A-B am 12. Uhr, für die Buchstaben R-3 von 14-17 Uhr statt.

Wagenförderung. Der Gestirte Christoph Kramer ist zum Obergefreiten befördert worden.

Verhören. Infanterie-Sturmabteilung verliehen. Leutnant Erich Sander erhielt das Infanterie-Sturmabzeichen.

Kollisionsort. Tonfilmvorführung. Der Tonfilm kommt am Freitag nach hier. Besichtigung wird der Tonfilm „Sommer, Sonne, Erde“.

Gelenkerkrankung. In der letzten Woche erkrankte ein junger Mann an Gelenkerkrankung. Die Ursache ist im Krankenhaus festgestellt.

Wieder. Prüfung bestanden. Die Zugführerin im Deutschen Roten Kreuz Grete Dibeboom hat am eigenen Institut in Kiel ihre Prüfung als Diätetikerin mit gut befanden.

Landwirtschaftliche Schule. Heute beginnt der Unterricht in der Landwirtschaftlichen Schule für die Unter- und auch für die Oberstufe.

Gesellschaftsfest. In der letzten Woche fand die Gesellschaft der Weener Damer eine Gesellschaftsfestung zu veranlassen.

Wander. Wandspende. Die letzten Wandspende-Fundspende ergab den Betrag von 220,70 RM. Die letzten fünf auf dem letzten Bericht von Bund mit 515,77 und der letzte Wanderer mit 117,90 RM. Auf Wunsch bedeutet dies eine beträchtliche Erhöhung.

Neuer Hauptgeschäftsführer der Handelskammer

Dr. Blambek aus dem Stabe des Stellvertreters des Führers wird Dr. Lübbers' Nachfolger

Im Hinblick auf seine angepaßte Gesundheit hat sich Dr. phil. Lübbert Lübbers, der am 2. August sein fünfundsechzigstes Lebensjahr vollendete, veranlaßt gesehen, seine Tätigkeit bei der Industrie- und Handelskammer für Ostpreußen und Papenburg aufzugeben...

Blambek, ein gebürtiger Kieler, berufen worden. Dieser war vom Januar 1939 bis jetzt als Abteilungsleiter für sozial- und wirtschaftspolitische Fragen im Stabe des Stellvertreters des Führers tätig...

Blambek, ein gebürtiger Kieler, berufen worden. Dieser war vom Januar 1939 bis jetzt als Abteilungsleiter für sozial- und wirtschaftspolitische Fragen im Stabe des Stellvertreters des Führers tätig...

Schon im Kriege für die Friedensarbeit planen!

Der Gauleiter auf der Tagung der Kreiswirtschaftsberater

In Obdenburg fand eine Arbeitstagung der Kreiswirtschaftsberater sowie ihrer engen Mitarbeiter statt, die ihre besondere Bedeutung durch richtungweisende Ausführungen des Gauleiters Carl Köber erhielt...

folglich Mitglieder mehr, die sich nicht nach den Grundlagen der nationalsozialistischen Wirtschaft zu richten gewillt seien. Die Zielsetzungen, denen Deutschland im Frieden nachstreben muß, machen es erforderlich, daß die politische Arbeit auf wirtschaftlichem Gebiete mehr und mehr vorrückt...

Nachdem ergriffen wurde, wurde die Friedensarbeit im Kriege als ein zentraler Punkt der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater und ihrer Mitarbeiter...

Die Friedensarbeit im Kriege als ein zentraler Punkt der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater und ihrer Mitarbeiter. Die Friedensarbeit im Kriege als ein zentraler Punkt der Arbeit der Kreiswirtschaftsberater und ihrer Mitarbeiter...

hoch besonders stark hervor, daß die nationalsozialistischen Gedankengänge mehr und mehr in die Betriebe hineingetragen worden seien. Es gebe nach seinem Dafürhalten im Gau Wefer-Ems keine Betriebsführer und Geschäftsführer mehr...

Der Gauleiter ermahnte die Mitarbeiter auf wirtschaftspolitischem Gebiet, die Erfolge ihrer Arbeit mehr und mehr zum Nutzen des gesamten deutschen Volkes zu verbessern und voranzutreiben.

Sparen - ernste vaterländische Pflicht

Beachtenswerter Aufruf des Reichswirtschaftsministers

Reichswirtschaftsminister Franz Seldner veröffentlichte am 30. Oktober in der Deutschen Sparsparzeitung einen Aufruf, in dem es heißt:

Sparamtet erziehen, damit der Grundstein in einem sorgenfreien Leben gelegt wird. Mach Deinen Kindern zum Geburtstag oder Weihnachtstag eine unnütze Geste.

Arbeit und Vertrauen sind die Grundlagen des Sparens. Die nationalsozialistische Staatsführung hat diese beiden Voraussetzungen in kürzester Zeit geschaffen. Sie hat das Recht auf Arbeit vorbehaltlos verwirklicht und sich auf politischem und wirtschaftlichem Gebiet das unerschütterliche Vertrauen des ganzen Volkes erworben.

1. Spare nicht, was Du hast kein Recht, Dich in schlechten Zeiten zu beklagen, wenn Du in guten Zeiten nicht gespart hast. Spare in der Zeit, so hast Du in der Not.

Der Deutsche muß sich dessen bewußt sein, daß das Sparen in dieser großen Stunde eine ernste vaterländische Pflicht ist und daß jede ungenutzte Minute ein Schritt zum Scheitern ist. Darum mußte auch der deutsche Sparler mit verdoppelter Laibkraft an der Bewältigung der finanziellen Aufgaben des Kampfes mitarbeiten.

2. Spare für ein bestimmtes Ziel. Spare für die Ausbildung Deines Sohnes und die Aussteuer Deiner Tochter, für Dein Eigenheim und für die unermesslichen Bedürfnisse des Lebens.

Der Aufruf schließt mit dem Mahnruf: Deutscher Mann und deutsche Frau, die Früchte Deines Sparens sind Dir sicherer als je. Erleuchte Deine Pflicht! Deutscher Sparler hilf mit an Sie!

3. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

1. Sparen ist eine nationale Pflicht. Deutschland erlärmt sich seinen Lebensraum und kann sich auch wirtschaftlich nur aus eigener Kraft emancipieren.

4. Spare nicht, was Du nicht brauchst. Spare für die Zukunft durch Deine Sparkraft. So sollst Du Dich und Deine Kinder zur Wehr rüsten.

2. Sparen ist eine nationale Pflicht. Deutschland erlärmt sich seinen Lebensraum und kann sich auch wirtschaftlich nur aus eigener Kraft emancipieren. Daran arbeitest Du mit, indem Du Deinen Spargroschen dem wirtschaftlichen Aufbau zur Verfügung stellst.

5. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

3. Sparen ist eine nationale Pflicht. Deutschland erlärmt sich seinen Lebensraum und kann sich auch wirtschaftlich nur aus eigener Kraft emancipieren. Daran arbeitest Du mit, indem Du Deinen Spargroschen dem wirtschaftlichen Aufbau zur Verfügung stellst.

6. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

4. Sparen ist eine nationale Pflicht. Deutschland erlärmt sich seinen Lebensraum und kann sich auch wirtschaftlich nur aus eigener Kraft emancipieren. Daran arbeitest Du mit, indem Du Deinen Spargroschen dem wirtschaftlichen Aufbau zur Verfügung stellst.

7. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

5. Sparen ist eine nationale Pflicht. Deutschland erlärmt sich seinen Lebensraum und kann sich auch wirtschaftlich nur aus eigener Kraft emancipieren. Daran arbeitest Du mit, indem Du Deinen Spargroschen dem wirtschaftlichen Aufbau zur Verfügung stellst.

8. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

Sparen - ernste vaterländische Pflicht

Beachtenswerter Aufruf des Reichswirtschaftsministers

Reichswirtschaftsminister Franz Seldner veröffentlichte am 30. Oktober in der Deutschen Sparsparzeitung einen Aufruf, in dem es heißt:

1. Spare nicht, was Du hast kein Recht, Dich in schlechten Zeiten zu beklagen, wenn Du in guten Zeiten nicht gespart hast. Spare in der Zeit, so hast Du in der Not.

2. Spare für ein bestimmtes Ziel. Spare für die Ausbildung Deines Sohnes und die Aussteuer Deiner Tochter, für Dein Eigenheim und für die unermesslichen Bedürfnisse des Lebens.

3. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

4. Spare nicht, was Du nicht brauchst. Spare für die Zukunft durch Deine Sparkraft. So sollst Du Dich und Deine Kinder zur Wehr rüsten.

5. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

6. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

7. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

8. Spare für Deine Heimatparzelle. So kommt Dein Geld in den Kreislauf der Wirtschaft. So unterstützt Du die Wehr- und Luftbaukraft Deines Volkes.

Bezirks-Schaffhaus in Aurich

Zu der vom Verband öffentlicher Milchschaffhäuser für den nächsten Freitag in der landwirtschaftlichen Halle in Aurich vorgelebten Bezirks-Schaffhaus sind nach dem Schauberechnis 90 Tiere aus dem Kreise Aurich angemeldet...

Nach Hameln verkehrt. Der Autis-Hauptwachmeister Sonnenberg wird am Ende dieses Monats Aurich verlassen und nach Sameln an das dortige Amtshaus verkehrt.

Verband. Vom Straßenbau. Seit der Machtübernahme wurde der Plan erworfen, eine Umgehungsstraße zu bauen.

Gruppenführer. Neuer Kartoffeldampfer. Die hier getriebene neue Dampfenlokomotive hat eine moderne Dampfanlage gekauft und sie hinter der Gemeindefabrikation...

Hannover. Todesfahrt mit dem Motorrad. Der hier beschäftigte 46 Jahre alte Maurer Hermann Böhre aus Westmar...

Hambura. Fünf Jahre Gefängnis für einen Staatsfeind. Als Feind des Staates betätigte sich hier der 43jährige Alfred Hermeneit...

Neu-Wallinghausen. Goldene Hochzeit. Am 1. November können die Eheleute Heit Rosenboom und Frau Maria, geborene Kürt...

Wittmund. Landstrafenwärter angefahren. Ende der Woche wurde auf der Landstraße Wittmund-Uxel ein Landstrafenwärter rücklings von einem Lastkraftwagen angefahren...

Wurfsache. Richtfest. Der Neubau des Einwohners Fr. Meinen ist bereits fertiggestellt, das am Sonnabend in abgebrachter Weise das Richtfest gefeiert werden konnte.

Esens. Pferd durchgegangen. Am Sonntag ging hier ein Pferdsgespann durch. Der Fahrer, der verurteilte, die Pferde zu halten, kam dabei zu Fall und wurde vom Wagen erstickt...

Wentersiel. Rübenernte. Die Bauern sind zur Zeit damit beschäftigt, die Rüben vom Beer und Weener unterzogen, haben beachtliche Leistungen gezeigt...

Zu den Landarbeitsprüfungen im Kreise Leer

Von Landwirtschaftsrat von Berg-Weener

Vielen ist heute der Begriff 'Landarbeitsprüfungen' noch weitfremd. Das es Handwerkerprüfungen schon seit Jahrzehnten gibt, weiß jeder, und solche Prüfungen sind der Wert...

Bei den jetzt abgehaltenen Landarbeitsprüfungen im Kreise Leer haben sich leider, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, verbundene Gehilfen nicht sehen lassen.

Am die Mafschäft zur Abwekung der Landarbeitsprüfung zu geben, wird die Kreisbauernschaft Leer voranschrittlich in diesem Herbst nachfolgend in verschiedenen Orten...

Willemschaven. Frauen lernen Kraftfahren. Nach dem Vorbild der Reichshauptstadt und den vielfach gesammelten guten Erfahrungen in anderen Städten des Reiches...

Odenburg. Tod durch eigene Unvorsichtigkeit. Nachts entstand in einem Hause ein Dachstuhlbrand, der auch auf die Dornmöhning des Hauses übergriff.

Nordenham. Angeklagter beantragte seine Aufnahme in die Heilanstalt. Vor einiger Zeit wurde ein Mann in Haft genommen, der mehrfach Frauen bedrängt hatte...

Worlagshausen. Heimatumsteuer. Auf der Ravensburg bei Worlagshausen im Teutoburger Wald, die dem umliegenden Autensberger Land einst seinen Namen gab...

Worlagshausen. Bauernsohn als Brandstifter. Eine Brandlegung in Kirchdorf bei Worlagshausen, der ein großes bäuerliches Anwesen zum Opfer fiel...

Worlagshausen. Rübenernte. Die Rübenernte im Kreis Odenburg-Land arbeitet zu aller Zufriedenheit.

Hannover. Todesfahrt mit dem Motorrad. Der hier beschäftigte 46 Jahre alte Maurer Hermann Böhre aus Westmar...

Hambura. Fünf Jahre Gefängnis für einen Staatsfeind. Als Feind des Staates betätigte sich hier der 43jährige Alfred Hermeneit...

Neu-Wallinghausen. Goldene Hochzeit. Am 1. November können die Eheleute Heit Rosenboom und Frau Maria, geborene Kürt...

Wittmund. Landstrafenwärter angefahren. Ende der Woche wurde auf der Landstraße Wittmund-Uxel ein Landstrafenwärter rücklings von einem Lastkraftwagen angefahren...

Wurfsache. Richtfest. Der Neubau des Einwohners Fr. Meinen ist bereits fertiggestellt, das am Sonnabend in abgebrachter Weise das Richtfest gefeiert werden konnte.

Esens. Pferd durchgegangen. Am Sonntag ging hier ein Pferdsgespann durch. Der Fahrer, der verurteilte, die Pferde zu halten, kam dabei zu Fall und wurde vom Wagen erstickt...

Wentersiel. Rübenernte. Die Bauern sind zur Zeit damit beschäftigt, die Rüben vom Beer und Weener unterzogen, haben beachtliche Leistungen gezeigt...

Einburg. Drei Autos ineinander gefahren. Auf der Reichstraße 4 vor Weibeld hielt ebenfalls ein Kraftfahrzeug, der eine Banne hatte, ein anderer mit der Bille um Hilfeleistung an. Auf diesen letzteren...

Odenburg. Tod durch eigene Unvorsichtigkeit. Nachts entstand in einem Hause ein Dachstuhlbrand, der auch auf die Dornmöhning des Hauses übergriff.

Nordenham. Angeklagter beantragte seine Aufnahme in die Heilanstalt. Vor einiger Zeit wurde ein Mann in Haft genommen, der mehrfach Frauen bedrängt hatte...

Worlagshausen. Heimatumsteuer. Auf der Ravensburg bei Worlagshausen im Teutoburger Wald, die dem umliegenden Autensberger Land einst seinen Namen gab...

Worlagshausen. Bauernsohn als Brandstifter. Eine Brandlegung in Kirchdorf bei Worlagshausen, der ein großes bäuerliches Anwesen zum Opfer fiel...

Worlagshausen. Rübenernte. Die Rübenernte im Kreis Odenburg-Land arbeitet zu aller Zufriedenheit.

Hannover. Todesfahrt mit dem Motorrad. Der hier beschäftigte 46 Jahre alte Maurer Hermann Böhre aus Westmar...

Hambura. Fünf Jahre Gefängnis für einen Staatsfeind. Als Feind des Staates betätigte sich hier der 43jährige Alfred Hermeneit...

Neu-Wallinghausen. Goldene Hochzeit. Am 1. November können die Eheleute Heit Rosenboom und Frau Maria, geborene Kürt...

Wittmund. Landstrafenwärter angefahren. Ende der Woche wurde auf der Landstraße Wittmund-Uxel ein Landstrafenwärter rücklings von einem Lastkraftwagen angefahren...

Wurfsache. Richtfest. Der Neubau des Einwohners Fr. Meinen ist bereits fertiggestellt, das am Sonnabend in abgebrachter Weise das Richtfest gefeiert werden konnte.

Esens. Pferd durchgegangen. Am Sonntag ging hier ein Pferdsgespann durch. Der Fahrer, der verurteilte, die Pferde zu halten, kam dabei zu Fall und wurde vom Wagen erstickt...

Wentersiel. Rübenernte. Die Bauern sind zur Zeit damit beschäftigt, die Rüben vom Beer und Weener unterzogen, haben beachtliche Leistungen gezeigt...

Unter einen Wagen geraten. Gestern nachmittag ist ein etwa sechsjähriges Kind, das am Markt bei der Einfahrt zur Röhrenstraße die Fahrbahn überqueren wollte unter einen Wagen geraten.

Marienhof. Verletzung durch Steinwurf. Auf dem hiesigen Marktplatz fand gestern, Montag, eine Verletzung der in der Umgegend verteilten Feuerbesten statt.

Marienhof. Verletzung durch Steinwurf. Auf dem hiesigen Marktplatz fand gestern, Montag, eine Verletzung der in der Umgegend verteilten Feuerbesten statt.

Sint. Verkehrsunfall. Ein Lastkraftwagen, der bei Dunkelheit auf die Seite der Landstraße wackeln wollte, geriet in den Straßengraben. Nur durch den Einzug einiger Zugmaschinen gelang es, den Kraftwagen wieder auf die Landstraße zurückzuführen.

Osterhufen. Die Rindweiden werden in der allgemeinen Zeit als Futter für die Kühe des Viehs von den Weiden in Osterhufen am 10. November, am manchen Tagen muß das Vieh wegen anhaltender Nässe früher aufgetrieben werden.

Osterhufen. Rübenernte. Die Rübenernte im Kreis Odenburg-Land arbeitet zu aller Zufriedenheit.

Hannover. Todesfahrt mit dem Motorrad. Der hier beschäftigte 46 Jahre alte Maurer Hermann Böhre aus Westmar...

Hambura. Fünf Jahre Gefängnis für einen Staatsfeind. Als Feind des Staates betätigte sich hier der 43jährige Alfred Hermeneit...

Neu-Wallinghausen. Goldene Hochzeit. Am 1. November können die Eheleute Heit Rosenboom und Frau Maria, geborene Kürt...

Wittmund. Landstrafenwärter angefahren. Ende der Woche wurde auf der Landstraße Wittmund-Uxel ein Landstrafenwärter rücklings von einem Lastkraftwagen angefahren...

Wurfsache. Richtfest. Der Neubau des Einwohners Fr. Meinen ist bereits fertiggestellt, das am Sonnabend in abgebrachter Weise das Richtfest gefeiert werden konnte.

Esens. Pferd durchgegangen. Am Sonntag ging hier ein Pferdsgespann durch. Der Fahrer, der verurteilte, die Pferde zu halten, kam dabei zu Fall und wurde vom Wagen erstickt...

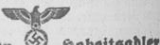
Wentersiel. Rübenernte. Die Bauern sind zur Zeit damit beschäftigt, die Rüben vom Beer und Weener unterzogen, haben beachtliche Leistungen gezeigt...

haben diesem Wunsche Rechnung getragen. Bauernröhne ohne Gefahr in einem fremden Betriebe können die Landarbeitsprüfungen nicht mehr abgeben. Für die loganentenen Mitarbeiter ist das besonders gut.

Gerade jetzt, wo so viele Frauen, deren Männer eingezogen sind, sich wirklich quälen müssen, um die nötigen Ähren in Haus, Hof und Feld für Wolf und Fährer zu leisten...

Wir haben heute allen Grund, unseren geliebten Führer Adolf Hitler in jeder Beziehung zu unterstützen. Wenn sich in der Kameraden im Ausbildungsdienst...

Wir haben heute allen Grund, unseren geliebten Führer Adolf Hitler in jeder Beziehung zu unterstützen. Wenn sich in der Kameraden im Ausbildungsdienst...



- Reiterturn 5/63 Trapp Beer. Wächter Dienst am Mittwoch, 30. Oktober, um 10 Uhr bei der Reiterturn.
33. Janungarnung 3/381 Beer. Der Janungarnung am Mittwoch, 30. Oktober, um 15 Uhr beim Dr. ...
33M. Weel 'Glands und Schönsil'. Beer. Die Gnommalt fällt am Mittwoch, 30. Oktober, um 10 Uhr in der Zambels Beer.
33M. Schult 1 Schult 1 (Stille Klod). Wie Umgangdel der Gruppe treten am Mittwoch, 30. Oktober, um 15.30 Uhr bei der Oberhofschule an.
33M. Schult 1 Gruppe 2. Anzeigen am Mittwoch am 16.30 Uhr mit Zuzugung bei der Oberhofschule.
33M. Schult 1, Schult 2 (Stiller). Wie Weibel treten am Mittwoch um 15 Uhr mit Schießübung bei der Oberhofschule an.
33M. Schult 4 Gruppe 2 (Schlendermann). Anzeigen am Mittwoch um 15 Uhr mit Zuzugung bei der Oberhofschule.
33M. Hühnerinnen-Hühnerinnen, Stadter Beer. Wie 33M. Hühnerinnen treten am Mittwoch, 30. Oktober, um 15 Uhr zu einem kurzen Dienst im Hühnerheim an. Aufschlüsselung kann der Dienst in den Hühnerheim-Schäften mitgemacht werden.

Unser Sportdienst

Neuer Sieg unserer Vorklasse

Noch überlegener als im Länderkampf in Helsinki gestalteten die deutschen Nationalboxer ihren zweiten Start in Finnland. In Appenanta, nahe der russischen Grenze in Karelien, gemannen sie gegen eine durch Vitalitäten und Kraft verstärkte Mannschaft der dortigen Boxclubs mit 13:3 Punkten. Den einzigen Erfolg für die Finnen errang Vitalainen durch seinen Punktflug über Trittsicht im Leichtgewicht, während im Halbschwergewicht Baumgarten und Purho die Punkte teilten. In allen übrigen Kämpfen gab es deutsche Siege, wobei Bogershausen und Pepper durch Kampfabbruch als Sieger wurden. Die Ergebnisse: Fliegengewicht: Götte (Hamburg) schlägt Kannelius (Finnland) nach Punkten; Bantamgewicht: Bogershausen (Hannover) schlägt Myltonen (Finnland) durch Abbruch 1. Runde; Federgewicht: Graaf (Berlin) schlägt Welfonen (Finnland) nach Punkten; Leichtgewicht: Vitalainen (Finnland) schlägt Trittsicht (Hannover) nach Punkten; Weltgewicht: Kürnberg (Berlin) schlägt Rossi (Finnland) nach Punkten; Mittelgewicht: Pepper (Dortmund) schlägt Piiparinen (Finnland) durch Abbruch 3. Runde; Halbschwergewicht: Baumgarten (Hamburg) gegen Purho (Finnland) unentschieden; Schwergewicht: Hoff (Oldenburg) schlägt Korvonen (Finnland) nach Punkten.

Kunstkämpfe der 1. Klasse

In der 1. Bremer Klasse gab es am Sonntag die erwarteten Ergebnisse, denn auf der ganzen Linie gewannen die Platzbesitzer, wobei allerdings zu bemerken ist, daß der VfL Oldenburg im Kampf gegen die Spvgg. Norddeutscher Lloyd überaus großes Glück hatte. Mit 2:1 (1:0) gewannen die Oldenburger zwar, aber sie waren den Bremern während des Spieles durchweg unterlegen. Auf jeden Fall zeigte der VfL weit mehr, und seine Niederlage war völlig unverständlich. Der Bremer SV zeigte sich gegen die Bremer Sportfreunde wieder von seiner besten Seite, kombinierte fleißig und sicher und kam zu einem durchaus verdienten 4:2 (3:0)-Sieg. Auf dem Rücktritt spielte der VfL Komert einen sehr frühen Rücktritt. Mit 3:1 (1:1)-Sieg gegen Vega-Ga heraus. Der punktlose T. L. Wollmershausen hatte sich Su. Delmenhorst zu einem Freundschaftsspiel eingeladen und spielte gegen diesen Gegner mit einer völlig neuartigen und jungen Mannschaft ein beachtenswertes 3:3 (1:1)-Unentschieden heraus.

Lura schlägt 1910 Zimmer 13:8

Da in der Nordhälfte der Niederholländischen Fußball-Verbandsklasse Spielräume herrschte, hatte sich Lura-Gröpelingen den Staffelführer Süd, 1910 Zimmer, zu einem Freundschaftsspiel nach Bremen eingeladen. Der Bezirksmeister Lura spielte kühn überlegen, hatte eine große erste Halbzeit und schaffte bis dahin eine 7:2-Führung, um später

nachzulassen. Immerhin reichte es aber zu einem sicheren 13:8-Erfolg.

In der Südhälfte ging es weiter um die Punkte. Dabei gewann Arminia Hannover gegen VfL Braunschweig etwas überraschend mit 9:1 (4:1) und 74 Hannover schlug den VfL Braunschweig mit 9:4 (4:2). Der VfL-SV Hannover hatte Volksport zum Gegner und gewann nur knapp mit 6:5 (2:4).

Stern - So. Leer behält Gültigkeit

In dem stattgefundenen Frauenhandball-Punktspiel Stern Emden - Turnverein Leer wurde die Spielzeit irrtümlich überschritten. Die Frage, ob das Spiel wiederholt werden müsse, ist jetzt vom Handball-Bereichsamt für Ostfriesland, Hannover dahingehend geklärt worden, daß das mit 4:2 Toren vom VfL Stern gewonnene Spiel Gültigkeit behält.

Fußball-Ergebnisse aus dem Reich

Meisterchaftsspiele in den Vereinen

Preußen:	
Reichsbahn Königsberg - VSB. Rixt-hofen Neuföhren	0:2
Prussia/Samland Königsb. - VfL Königsb.	2:0
Preußen Mlawa - Freya Memel	14:0
Pommern:	
Stettiner Sportclub - VfL Stettin	2:4
Nordring Stettin - Preußen/Vorarl. Stettin	4:1
VSB. Büttich - VfL. Pommernsbors	4:0
ESV. Emsmünde 1881 - VSB. Stettin	1:13
Germania Stolp - Rhönitz Köslin	6:0
Berlin-Brandenburg:	
Blau-Weiß - Spandauer SV	0:1
Berliner SV. 1892 - Lasmanna 1900	1:1
Vader 04 - Tennis/Rosuffia	5:0
Lufthansa - Minerva 94	0:2
Brandenb. SC. 05 - Union Oberhönweide	2:4
Schlesien:	
In Königshütte: Potalef V - Potalef B	7:3
Sachsen:	
Dresdner SC - Polizei Chemnitz	5:1
Chemnitzer SC. - Sportf. 01 Dresden	2:2
BS. Partha - Ritter SV	1:2
Bader Leipzig - VfB. Glauchau	6:3
Fortuna Leipzig - Lura 99 Leipzig	0:2
Mitte:	
1. SV. Jena - Sportvereingung Zeitz	5:1
SC. Apolda - Crider/Victoria Magdeburg	0:2
SV. 05 Dessau - VfL. 96 Halle	4:0
Westfalen:	
Sp.-Vg. Röhlingshausen - Schalle 04	2:3
Westfalia Herne - VfB. Bielefeld	3:3
Preußen Münster - Union Gelsenkirchen	0:0
Gelsenk. Gelsenk. - Arminia Warten 11:1	1:1
Arminia Bielefeld - VSB. Hagen	5:0
Vorwärts Dortmund - VfL. 45 Bochum	2:1
Arminia Hannover - Göttingen 05	2:0
Schintel 04 - Lura Gröpelingen	5:0
Werder Bremen - VSB. Blumenthal	0:1

Milos Szabo in Hochform

Der beim Länderkampf Deutschland-Ungarn von Rindl in einem großartigen Endspurt geschlagene ungarische Weltrekordläufer Milos Szabo befindet sich am Ende der Kampfszeit noch immer in hervorragender Form. Er unternahm in Budapest einen Angriff auf den Weltrekord im 2000-Meter-Laufen, den der Amerikaner Sam Romani seit 1937 mit 5:16,8 Minuten hält. Mit einer Zeit von 5:15,4 verfehlte Szabo den Weltrekord, schuf aber immerhin eine neue Landes- und Europa-Bestleistung über diese Strecke.

Auch Ungarn in Garmisch-Partenkirchen

Ungarn wird sich wie üblich auch diesmal wieder an der Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen 1941 beteiligen. Die ungarische Skimannschaft reist direkt von Cortina d'Ampezzo, wo sie an den Skimeisterchaften teilnimmt, nach Garmisch-Partenkirchen, während die Gewinner der Fahrt von Budapest aus antreten. Die Zahl der offiziellen Meldungen für die Skimeisterchaften in Cortina hat sich mit der Ungarns auf fünf erhöht.

Zweite Reichsbund-Lotterie

Der Reichsminister des Innern hat mit Zustimmung des Reichsbundleiters der Reichsbund-Lotterie die zweite Lotterie zur Förderung seiner Bestrebungen genehmigt. Diese Lotterie läuft bis zum 15. November und hat einen günstigeren Gewinnplan als die erste Reichsbund-Lotterie für das Turn- und Sportfest Breslau 1938. Der Höchstgewinn ist 50.000 Mark auf ein Doppellos bzw. 25.000 Mark auf ein Einzellos. Der Reichsbund sieht in dem Jubiläum zur Förderung seiner Bestrebungen die höchste Anerkennung seiner für die Gesamtheit wertvollen Arbeit gerade im Kriege. Es werden ausgegeben je 1 Million Lose zu 0,50 RM (einschließlich Lotteriesteuer) in zwei Abteilungen A und B. Lose mit gleichen Nummern in beiden Abteilungen sind Doppellose. Die Auslosung erfolgt am 16. November 1941.

Kurz - aber wichtig

Im Wiener Zirkus Neuz haben sich im Kampf um die Leichtgewicht-Europameisterschaft im Boxen der Deutsche Meister Karl Blaho und der Italiener Meister Diedo W. Berutti gegenüber. Nach einem der spektakulärsten Kämpfe, den je ein Wiener Ring gesehen hat, wurde Blaho der einstimmige Punktflug zugesprochen.

Bereits der zweite Tag des Tennis-Wintercampes Deutschland - Japan in Osaka brachte den Deutschen den Gewinn des Doppels den Gesamtzeit mit 3:0. Der Dreifachkampf zwischen Schweden und Deutschland wurde am Sonntag mit der letzten Werbung beendet. Finnlands Schützen waren mit der letzten Waffe so stark überlegen, daß sie die bisher führenden Schweden überflügeln und den Winterkampf mit insgesamt 302,5 Punkten vor Schweden (282,5) und Deutschland mit 253 Punkten gewannen.

Den Höhepunkt der Dreifachkampfs-Weltkämpfe auf der Hindenburgbahn bildete am Sonntag in Karlsruhe das über 3200 Meter führende Jagdbremsen im Werte von 17,90 Reichsmark. Mit dem Sieg von „Kritikal“ (E. Ober) über „Carissima“ und „Atton“ gab es eine gehörige Ueberraschung.

Der jugoslawische Fußballverband hat für den Länderkampf mit Deutschland abzuwechslende Spieler benannt: Glaser, Brozovic, Dabac, Dhanic, Jasinic, Lehner, Givotic, Baljarevic, Bogovic, Jiricovic, Matelac, Jalic. Italiens Halbschwergewichtsmittelmeister Fredo D. Donati hatte in Bologna einen schweren Titelkampf gegen seinen Landsmann einen früheren Weltmeister zu bestehen. Nur mit größter Mühe konnte er trotz einer Rißwunde über dem linken Auge gegen Rossi ein Unentschieden heraus holen und blieb so weiterhin im Besitz des Titels.

Fußball in Italien	
Genoa 98 - FC. Bologna	0:1
Neapel - Juventus Turin	2:2
Parma - Lazio Rom	0:2
Ambrosiana Mailand - Florenz	0:2
Verona - FC. Mailand	2:4
Triest - Bari	1:1
AS Rom - Venezia	5:2
FC. Turin - Atalanta	1:1

Stellen-Angebote

Suche Kraftfahrer
für Zugmaschinen und Lastwagen nach Baustelle Witmundshagen.
Christian Carls, Norden, Hindenburgstraße 61b, Fernsprecher 2548/49.

Suche ein zuverlässiges junges Mädchen
bei Fam.-Anschluß u. Gehalt in Selbstverforgungsbausatz.
Heinz Heiners, Bremen, Wiedhofstr. 30, Fernruf 52816.

Suche zum baldigen Eintritt für mein Landmaschinen-geschäft ein junges Mädchen
welches mit der Buchführung, Schreibmaschine und Stenographie vertraut ist. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet
D. Dilmanns, Sage, Fernruf 2577.

Suche für meinen Geschäftshaus zum 1. November, erstl. später, erfahrene f. d. l.

Hausachhilfin
Jahresstellung.
E. Finkorf, Nordseebad Nordberney.

Gesucht zum 15. Nov. 1940 ob. 1. Dez. eine ältere erfahrene Hausachhilfin
mit etwas Kochkenntnissen. Kost u. Wohnung im Hause.
Angebote erbeten an Otto Beder, Schlachtermeister, Wilhelmshaven, Wilhelmshavener Str. 50.

Zeitschriftenbote(in)
für Stadt Leer gesucht.
Friedrich Caspers, Leer/Diff., Hindenburgstraße 20.

Wer hustet -
hat weniger vom Leben. Kündigen Sie Ihrem Husten ehestens die „Freundschaft“ auf! Nehmen Sie sofort regelmäßig

Hohberger Guttol
Bonbons mit aktivem Sauerstoff
Die Polizei der Atmungsorgane



Eine Stuben-Einrichtung
(Schrank, 1 Tisch, 1 H. Tisch, 4 gepolsterte Stühle) - neu - sofort zu verkaufen.
Blome, Leer, Ulrichstr. 12.

2 Stammtische
März und Mai fallend.
San Heiners, Markt 5, Weener.

Kleine schwarze Kuh
entlassen.
Nachridt erbeten an Joh. Quin jun., Kammerstr. 9.

Ein 1 1/2 Jahr altes Kind
verkauft
Wilhelm Sieffes, Holland.
Bei mir werden seit Neben Wochen 2 Kinder. Gegen Erhaltung der Antosen abzugeben.

Zu verkaufen ein guter, starkmögiger
Bulle
8 Monate alt. Mutter, zweites Kalb: 3511 3,47% 122 kg Großm.: 4599 4,02% 185 kg Fode 5. Franzen, Bühren.

Schöne Ferkel
zu verkaufen.
Fode Follers, Buschmoosfeld.

Zu verkaufen ein Schäferhund
und eine Taube mit Bauer.
Johann Vollmer, Groß-Oldendorf Post Remels.

Zu kaufen gesucht
Die Viehverwertung Marienhofe sucht hochtragende

Kühe und Rinder
bis 15. Dezember fallend.
J. A. Jheng, Stiefelam, Fernruf Marienhofe 117.

Suche ein Förderband
anzufahren, neu oder gebraucht, ca. 15 Meter lang, mit Dieselmotorantrieb. Angebote erbeten.
Christian Carls, Norden, Hindenburgstraße 61b, Fernsprecher 2548/49.

Kaufe leere Rotwein- und Literflaschen
Drogerie Herm. Droff, Leer, Hindenburgstraße.

Gebr. Puppenwagen
zu kaufen ges. Schr. Ang. u. 2 737 an die DfZ, Leer.

Augen auf
im Lebenskampfe, im Straßenverkehr... Deine Augen sind Deine Leisterne. Die im Tageswerke überanstrengten Augen stärken

Trainers Augenwasser
ALLE INVERKAUF
Drogerie Hermann Droff, Leer, Hindenburgstr. 61b

Reparaturen an Nähmaschinen
aller Fabrikate, ebenfalls Erbsätze.

D. Dirks, Leer
Wolff-Sittler-Straße 41

Stellen-Gesuche
Holländerin, 22, mit 2 Kindern als Apotheken-Hilfskraftin gesucht.

Stellung in Apotheke
Kreis Leer oder Emden. Schr. Angebote unter DfZ an die DfZ, Weener.

Suche für meine Tochter 15 Jahre alt, eine Stelle als
Blutjahrmädchen
Schr. Angebote unter DfZ an die DfZ, Leer.

Schickt illustrierte Zeitungen an die Front!
Der Frontsoldat wird dafür Rets dankbar sein.